

---

*Herzlich Willkommen*  
*in der*  
*kath. Kindertagesstätte*



*„Vom guten Hirten“*  
*in*  
*Gondershausen*

---

Kath. Kindertagesstätte „Vom guten Hirten“  
Schulstraße 57  
56283 Gondershausen

Tel.: 06745 - 575

E-Mail: [kita-gondershausen@kita-ggmbh-koblenz.de](mailto:kita-gondershausen@kita-ggmbh-koblenz.de)

Liebe Eltern,

Wir begrüßen Sie und Ihr Kind recht herzlich in unserer Einrichtung, freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und eine schöne Zeit mit Ihnen und Ihrem Kind.

Unser tägliches Tun und Handeln richtet sich nach den folgenden Leitsätzen:

**Der gute Hirte hat jedes einzelne seiner  
Schäfchen im Blick.**

**Jedes ist ihm wichtig - jedes ist bedeutsam.  
Er behütet und beschützt sie und trägt  
Fürsorge für alle.**

**Nach dem Vorbild Jesu, der sagt:  
„Ich bin der gute Hirte“...**

... kümmern wir uns um die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes. Wir schenken ihm Sicherheit und Geborgenheit, es kann Vertrauen in sich und andere gewinnen.

... sind wir gemeinsam mit den Eltern als Begleiter der Kinder unterwegs. Dabei arbeiten wir respektvoll und auf Augenhöhe mit den Eltern zusammen und bieten Unterstützung und Hilfe.

... ist unser Handeln geprägt von Akzeptanz, gegenseitiger Wertschätzung und Freundlichkeit. Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft sind uns wichtig. Unser Team lebt von der Vielfältigkeit jedes Einzelnen.

## Allgemeine Informationen

Unsere Kindertagesstätte verfügt über 78 Plätze für Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt. Die Kinder verteilen sich über zwei Bereiche.

Den Kleinkindbereich besuchen Kinder im Alter von einem Jahr bis ca. vier Jahren. Die Kinder gehören zu einer Stammgruppe, der Wölkchengruppe.

Den Regelbereich besuchen Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Die Kinder gehören zu einer Stammgruppe, den kunterbunten Schmetterlingen.

Als Ausbildungsstätte bieten wir verschiedene Stellen für FSJ/Praktika/Ausbildung an. Diese gehen über einen Zeitraum von zwei Wochen bis zu drei Jahren.

## Unser Team setzt sich aus folgenden Berufsgruppen zusammen:

Erzieherin, Kinderpflegerin, Sozialassistentin, Diplom Sozialpädagogin,  
Heilerziehungspflegerin, Heilpädagogin

## Aufnahmekriterien in der Gesamteinrichtung Hunsrück

	Punkte bei der Vergabe eines Kindergartenplatzes
Alter des Kindes	Pro Lebensjahr ein Punkt
Schriftl. Empfehlung des JA/Fachärzte/-therapeuten	Je 6 Punkte
Schriftl. Empfehlung der SL / des Trägers	Je 6 Punkte
Empfehlung des Jugendamtes	3 Punkte
Berufstätigkeit/Ausbildung beider Eltern	7 Punkte
Alleinerziehend	10 Punkte
Besondere Familiensituation*	5 Punkte
Geschwisterkind (-er) in der Kita	4 Punkte

\*Dazu gehört: z.B. beeinträchtigtes Kind in der Familie, Betreuung durch Sozialpfleger, beengte Wohnraumverhältnisse, Kinder leben nicht bei den Erziehungsberechtigten, Suchtgefahr in der Familie, Entwicklungsrückstände des Kindes, Suchtgefahr in der Familie, pflegebedürftige Angehörige in der Familie)

### Weitere Vereinbarungen:

- Auch bei Zuzügen besteht die Notwendigkeit der Aufnahmekriterien
- Arbeitsbescheinigungen müssen auf Wunsch der SL bei der Vergabe von Ganztagesplätzen jährlich vorgelegt werden
- Bei Patt-Situationen entscheidet die Leitung/Träger
- Leitung/Träger entscheiden über die Aufnahme der Kinder von Mitarbeitern des eigenen Unternehmens, die wieder zurück in den Dienst kommen möchten. Dies betrifft auch Aufnahmetermine im fortgeschrittenen Kita-Jahr = Punktsystem findet hier keine Anwendung

### Gesetzlicher Auftrag von Kindertagesstätten:

Das Kinder- und Jugendhilfegesetz dient als Grundlage für die Arbeit in Kindertagesstätten. Nach § 22 sollen Kindertagesstätten die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern. Die Aufgabe umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes. Das Leistungsangebot soll sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien orientieren.

(KJHG § 22, 1,2)

### Öffnungszeiten

#### **Teilzeitplatz**

7,0 Stunden (23 Plätze) 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Abholzeit

11:30 Uhr bis 12:00 Uhr im  
Kleinkindbereich

12:00 Uhr bis 12:30 Uhr im  
Regelbereich

oder 13:30 Uhr bis 14:00 Uhr

#### **Ganztagsplatz**

9,0 Stunden (55 Plätze, davon 5 Plätze für Kinder unter 2 Jahren) 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Abholzeit

ab 13.30 Uhr

Eine Änderung des Betreuungsplatzes ist unterjährig nicht möglich!

### Aufsichtspflicht

Ihr Kind ist durch die gesetzliche Unfallversicherung in folgenden Situationen versichert:

- Während seines Aufenthaltes in der Kindertagesstätte
- Auf dem direkten Hin- und Rückweg
- Auf Ausflügen / Exkursionen unserer Einrichtung

Die Aufsichtspflicht der Eltern besteht:

- Auf dem Hin- und Rückweg des Kindes (auch während der Busfahrt)
- Bis der/die jeweilige Erzieher/in über die Anwesenheit des Kindes informiert ist (gleiches gilt für die Abholphase)
- Während Veranstaltungen, Festen, Ausflügen u. ä., die gemeinsam mit Eltern und Kindern durchgeführt werden.

Die Aufsichtspflicht der Erzieher/in besteht:

- im Spannungsfeld zwischen der Aufsichtspflicht und der Erziehung zur Selbstständigkeit und Selbstbestimmung

### Was benötigt Ihr Kind im Kindergarten?

- Bequeme Kleidung, welche auch schmutzig werden darf.
- Festsitzende Hausschuhe, die hinten geschlossen sind und auch in der Turnhalle einen guten Halt geben (keine Crocs).
- Jahreszeitgerechte Regenjacke, Matschhose und Gummistiefel. Wir empfehlen Kapuzen, die mit Druckknöpfen an der Jacke befestigt sind.
- Ein gesundes und ausgewogenes Frühstück. Bitte vermeiden Sie unnötigen Verpackungsmüll.
- Kinder, die noch Windeln tragen benötigen Windeln und Feuchttücher.
- „Schlafkinder“ benötigen entsprechende Schlafkleidung,
- Sonnencreme und Kopfbedeckung für die warme Jahreszeit.
- Handschuhe, Halstusch mit Druckknöpfen, Mütze und warme Gummistiefel oder warme Schuhe für die kalte Jahreszeit.

Um Strangulationsgefahr auszuschließen empfehlen wir Kapuzen, die mit Druckknöpfen an den Jacken befestigt sind, Halstücher, die mit Druckknöpfen geschlossen werden und den Verzicht von Kapuzenpullis in der Kita. Außerdem bitten wir Sie den Kindern keine Halsketten oder hängende Ohrringe anzuziehen.

Bitte beschriften Sie alle Kleidungsstücke, Taschen und Schuhe Ihres Kindes mit seinem Namen.

Die KiTa übernimmt keine Haftung für verloren gegangene Kleidungsstücke oder persönliche Gegenstände in der Gemeinschaftseinrichtung.

### Bringen & Abholen

Bitte bringen Sie Ihr Kind bis 9.00 Uhr in die KiTa, damit es die Kernzeiten von Beginn an miterleben kann und einen guten Einstieg in den Tag hat. Danach schließen wir die Haustür und in den Stammgruppen starten wir mit dem Morgenkreis. Später ankommende Kinder werden an der Haustür empfangen. Sie nehmen nicht mehr am Morgenkreis teil. Zu-spät-kommen löst sehr viel Unruhe aus, da jedes Kind eine gewisse Zeit zum Ankommen braucht. Wir bitten Sie, dies im Interesse Ihres Kindes und aller Kinder zu vermeiden.

Die Abholzeit ist zwischen 12.00 Uhr - 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 14.00 Uhr für die Teilzeitkinder und ab 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr für die Ganztagskinder.

Falls einmal eine Person, die Sie nicht als Abholer angegeben haben, Ihr Kind abholen soll, teilen Sie uns dies vorher schriftlich mit. Sind wir darüber nicht informiert und ist die abholende Person nicht in der Liste als offizieller Abholer eingetragen, dürfen wir Ihr Kind nicht mitgehen lassen. Bei uns fremden Personen kontrollieren wir den Personalausweis.

### **Frühdienst (Frühgruppe)**

Der Frühdienst von 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr findet im „Bastel-doch-Mal“-Raum und im Flur statt. Während des Frühdienstes können die Kinder im angrenzenden Essraum nach Bedarf frühstücken.

### **Haustür und Abholen über den Zaun**

Damit die Kinder während des KiTa-Alltags die Eingangstür nicht selbstständig öffnen, besteht die Regel, dass die Tür nur von Erwachsenen beim Verlassen der KiTa geöffnet werden darf. Bitte unterstützen Sie uns dabei und halten ebenfalls diese Regelung ein.

Das „Abholen über den Zaun“ im Außenbereich weckt bei den Kindern das Gefühl, dass sie dort hoch klettern dürfen. Bitte warten Sie bis das Tor aufgeschlossen wird und Sie Ihr Kind auf dem Gelände in Empfang nehmen und abholen können.

### **Eingewöhnungszeit**

Selbstbestimmtes Lernen gelingt gut, wenn sich ein Kind sicher und geborgen fühlt. Aus dieser Sicherheit heraus kann es neugierig und motiviert seine Umwelt entdecken und ist frei Neues zu erfahren und zu lernen. Damit ihr Kind gut in unserer Einrichtung ankommt, legen wir viel Wert auf eine gute Eingewöhnung. Vor Eintritt in den Kindergarten besprechen Sie mit der zuständigen Fachkraft den Verlauf der Eingewöhnungszeit und erhalten einen schriftlichen Leitfaden dazu. Vorab bitten wir Sie, für die Zeit der Eingewöhnung zu beachten, dass eine Bezugsperson das Kind begleiten muss, bis es sich sicher und geborgen in der Einrichtung fühlt.

### **Partizipation (Beteiligung von Kindern)**

Partizipation bildet die Grundlage jeder demokratischen Gesellschaft. Demokratie leben und einüben, das beginnt in der Familie oder eben in der Kita.

Im Kindergarten bedeutet Partizipation, dass die Kinder in Ereignisse und Entscheidungsprozesse, die das Zusammenleben betreffen, einbezogen werden. Ein wichtiges Erziehungsziel ist, dass die Kinder lernen, ihre eigenen Ideen, Wünsche und Bedürfnisse wahrzunehmen und zu äußern, ihre Interessen zu vertreten, ihre sozialen Kompetenzen zu stärken und Beteiligung als Mitgestaltungsmöglichkeit wahrzunehmen. Sie werden ermutigt, sich an Entscheidungsprozessen zu beteiligen und mit anderen Kindern und

Erwachsenen in Aushandlungsprozesse zu gehen. Sie erwerben Verantwortungsgefühl und Eigeninitiative sowohl für die eigenen Belange als auch die der Gemeinschaft. Die Kinder erleben, dass auf ihre Bedürfnisse, die sie auch durch Ausdrucksformen wie Rückzug, Weinen oder andere Verhaltensweisen zeigen, verlässlich reagiert wird. Durch diese Form der Mitbestimmung machen Kinder früh Erfahrungen mit demokratischen Strukturen. Sie erleben, wie ein Zusammenleben von Menschen außerhalb des Familienverbundes organisiert werden kann.

Die Mitwirkungsmöglichkeiten der Kinder sind in unserer Einrichtung strukturell verankert, z.B. im Stuhlkreis durch Gesprächsregeln, im Einzelgespräch, bei lebenspraktischen Tätigkeiten (Ordnung halten, Verantwortung für Eigentum übernehmen), bei der organisatorischen Gestaltung des Tagesablaufes, (Teilnahme bei Frühstück, Mittagessen oder Aktivitäten), Vorbereitung von Festen und Geburtstagsfeiern, Naturtagen, Kinderkonferenzen oder Raumgestaltung. Im Freispiel wählen die Kinder selbständig Ort, Spielpartner, Material und Dauer aus und treffen ggf. Absprachen mit der pädagogischen Fachkraft.

Notwendige Regeln werden mit den Kindern erarbeitet, für die sie selbst Verantwortung übernehmen, wobei sie die Zweckmäßigkeit in Frage stellen können. Bei Abstimmungen werden verschiedene Materialien genutzt (z.B. Legosteine, Perlen, Fotokarten). Wichtige Absprachen und Veränderungen aufgrund der Mitbestimmung von Kindern werden allen Beteiligten mitgeteilt. Für jedes Kind ist es wichtig zu erleben: Ich bin richtig und wichtig.

Partizipation bedeutet nicht, dass Kinder keine Grenzen und Regeln brauchen. Kinder brauchen Grenzen, damit sie sich in unserer Gesellschaft zurechtfinden können. Regeln geben nicht nur Sicherheit und Schutz, sondern auch Halt und Orientierung.

Bei manchen Themen gibt es ganz klare Grenzen der Partizipation, etwa bei Schutzmaßnahmen für Gesundheit und Sicherheit, Entscheidungen, die nicht altersentsprechend sind und Kinder überfordern oder wenn das Zusammenleben mit dem Gegenüber oder in einer größeren Gemeinschaft beeinträchtigt wird.

### Lernen/Bildung in der Kita

Unser pädagogisches Denken und Handeln orientiert sich am „offenen Konzept“. Aus Kindern selbstbewusste, selbstständige, einfühlsame und engagierte Menschen werden zu lassen, ist unser Ziel.

Lernen/Bildung geschieht immer in einer aktiven Auseinandersetzung der Kinder mit der Welt. Diese Auseinandersetzung bezeichnen wir als „Spiel“. Das Spiel ist

also die Hauptvoraussetzung für das Lernen und die Entwicklung von Kindern. Es ist ihre Hauptbeschäftigung, ihre „Arbeit“.

Dabei ist das selbstbestimmte Spiel für die ganzheitliche Entwicklung ganz entscheidend. Während des Spiels suchen sich die Kinder das Material, die Spielpartner und den Ort selbst aus. Wir nennen diese freie Spielzeit „Freispiel“ In dieser Zeit, die in der Kita fast den gesamten Tagesablauf einnimmt, lernen die Kinder sich selbst und ihre Umwelt kennen. Durch aktives Handeln begreifen sie Zusammenhänge, finden selber Lösungen und können über eigene Erkenntnisse und Fehler nachdenken. Sie eignen sich so neues Wissen, neue Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kompetenzen an.

In dieser Zeit stören wir die Kinder möglichst nicht. Wir begleiten sie, beobachten, stellen passendes Material bereit und geben Impulse. Alle unsere Angebote sind auf freiwilliger Basis, da das Spiel der Kinder die höchste Form des Lernens ist. So lernen die Kinder vom ersten Kita-Tag an, bis zum Eintritt in die Schule.

### **Beobachtung/Dokumentation und pädagogische Angebote**

Beobachtungen des kindlichen Spiels und deren Dokumentation bilden die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Beobachtungen dienen uns zur Feststellung des individuellen Entwicklungsstandes Ihres Kindes, zur Erstellung von Entwicklungsberichten, zum Erkennen von Potenzialen und Kompetenzen und zur Erfassung der aktuellen Themen der Kinder. Aus den gewonnenen Erkenntnissen werden bestehende Angebote (Material, Gestaltung und Nutzung der Räume, Strukturen im Tagesablauf) überprüft und bedarfsgerecht verändert.

Jedes Kind besitzt in der KiTa einen Bildungsordner, der sein Eigentum ist. Am Ende der KiTa-Zeit darf es diesen mit nach Hause nehmen. Die Ausführungen zum Datenschutz werden dabei entsprechend berücksichtigt.

### **Räume im Kindergarten**

Kennzeichnend für das offene Konzept ist die Umgestaltung der Gruppenräume in Funktionsräume. Die Räume sind nach Themen bzw. nach Funktionen aufgeteilt und entsprechend ausgestattet. Die pädagogischen Fachkräfte sind jeweils für einen Raum zuständig. Sie spezialisieren sich in diesem Themenbereich, sie begleiten und fördern dabei die Entwicklung des Kindes und sind Ansprechpartner\*innen für die Kinder.

Verschiedene Themenbereiche sind zum Beispiel:

- Essen, Trinken und Lebensmittel verarbeiten im Essraum
- Bücher in der Lesecke
- Verkleiden und Rollenspiele im Rollenraum
- Bewegen in der Turnhalle

- Bauen und konstruieren im Bauraum
- Werken, basteln, malen im Bastel-Mal-Raum und im Werkhaus im Garten
- Tischspiele, Steckspiele, Puzzle am Tisch im Flur
- Spielen im Freien
- Forschen und experimentieren

Die Kinder finden sich auch innerhalb des offenen Konzeptes zu unterschiedlichen Anlässen in Gruppen zusammen, wie z.B. Morgenkreise, Feste in einer Kleingruppe (Geburtstag) oder mit allen Kindern (Weihnachten, Ostern, Karneval), Sing- und Spielkreis, Natur-Tage, themenbezogene Projekte uvm.

### **Aktivitäten im KiTa-Alltag**

Jeden Donnerstag findet im Regelbereich ein besonderes Angebot statt. Über dieses Angebot wird an der Angebotswand im Flur und im Morgenkreis informiert. Die Kinder entscheiden selbst, woran sie teilnehmen möchten.

Regelmäßige Donnerstags-Angebote sind

- Natur-Tag & Spielzeugtag
- Sing- und Spielkreis
- Probier-Dich-Aus-Tag

### **Natur-Tag**

An diesem Tag gehen alle interessierten Kinder der kunterbunten Schmetterlinge in Wald, Feld oder Flur. Einen Tag vorher wird gefragt, wer mitgehen möchte.

Am Natur-Tag können nur Kinder teilnehmen, die keine Windeln mehr tragen. Zum einen soll es ein „Ansporn“ für die Wickelkinder sein, zum anderen lässt sich die Privatsphäre der Kinder nicht wahren, wenn sie auf dem Waldboden vor den anderen Kindern gewickelt werden.

Die Kinder, die sich zum Mitgehen entscheiden, bekommen einen Stempel auf die Hand, damit auch Sie zu Hause informiert sind und Ihr Kind entsprechend für diesen Tag ausstatten können (passende Kleidung, Frühstück, Getränk).

### **Sing- & Spielkreis**

An diesem Tag findet ein freier Sing- und Spielkreis für alle interessierten Kinder statt.

### **Spielzeugtag**

An diesem Tag dürfen die Kinder ein Spielzeug in Kindergartentaschengröße von zu Hause mitbringen. Bitte keine Tablets, Handys, Pokemonkarten oder Waffen! Für dieses Spielzeug sind sie selbst verantwortlich. Die Kita übernimmt keine Haftung für verloren gegangene oder beschädigte Spielsachen.

Im Kleinkindbereich gibt es keinen speziellen Spielzeugtag, da viele Kinder ein Kuscheltier o.ä. von zu Hause zur Bewältigung des Kita-Alltags brauchen.

### Kinderkonferenz

Kinderkonferenzen bieten die Möglichkeiten demokratisches Handeln kennen zu lernen und die Erfahrung zu machen, dass eigene Interessen und Anliegen angesprochen und ernst genommen werden.

Für das Hineinwachsen in demokratische Strukturen ist das Mitspracherecht der Kinder eine wichtige Voraussetzung. Sie lernen, sich vor einer großen Gruppe zu äußern, anderen zu zuhören, andere Meinungen gelten zu lassen und Entscheidungen demokratisch zu treffen. Aber auch Grenzen zu akzeptieren, denn nicht alles wird möglich und umsetzbar sein. Regelmäßig treffen sich die Kinder, um über Themen zu beratschlagen, die alle Kinder betreffen.

### Geburtstag in der Kita

Im Eingangsbereich der Kita wird ein Foto vom „Geburtstagskind des Tages“ aufgehängt. Das Geburtstagskind darf bis zu sechs Kinder zu seiner Feier einladen. Es feiert gemeinsam mit einer Erzieherin ab 10.15 Uhr im Essraum. Es darf sich im Vorfeld überlegen, welche Speise in der Kita für die Feier zubereitet werden soll. Außerdem darf es entscheiden, wie es seine Gäste einladen möchte, z.B. mündlich oder mit selbstgemachter Einladung. Das Geburtstagskind darf sich eine Geburtstagskrone aussuchen und nach eigenem Wunsch mit bunten Aufklebern bekleben.

An der Feier selber singen wir für das Geburtstagskind und es darf die Geburtstagskerzen auspusten. Es bekommt ein kleines Geschenk und einen Geburtstagsbrief, der das Kind und seine aktuellen Vorlieben beschreibt. Dieser Brief wird zusammen mit Fotos der Geburtstagsfeier im Bildungsordner abgeheftet.

### Morgenkreis

Der KiTa-Alltag startet im Regelbereich mit dem Morgenkreis um 9.05 Uhr. Jedes Kind besucht einen festen Morgenkreis mit den Kindern seines Jahrganges und fest zugewiesenen pädagogischen Fachkräften.

Inhalte der Morgenkreise sind: Begrüßung; Anwesenheit der Kinder und Mitarbeiterinnen feststellen; anwesende Kinder zählen; Wochentag, Wetterbericht ggf. den Monat und die Jahreszeit benennen; über Angebote, den Tagesablauf und Besonderheiten informieren, die am Tag anstehen; Anliegen der Kinder; bei Bedarf Regeln besprechen; singen und spielen. Der Morgenkreis dauert in der Regel 10-15 Minuten.

### Freies Basteln in der Kita

In unserer Kita bieten wir den Kindern vorwiegend das freie Malen und Gestalten an. Den Kindern stehen viele Materialien zur Verfügung, die sie nutzen können. Jüngere Kinder machen ihre ersten Erfahrungen in der Beschaffenheit der Materialien, wie sie sich anfühlen, ob sie schwer oder leicht sind, fest, flüssig oder weich, biegsam oder unnachgiebig, kalt oder warm. Sie probieren aus, was man damit machen kann. Die ersten Schneideversuche sind einzelne Schnitte in das Papier. Für Erwachsene sieht es wie Geschnipsel aus. Für die Kinder ist es ein wichtiges Werk. Mit Stolz wird es präsentiert und gesagt: „Ich macht“ – „Ich habe es gemacht/geschafft“. Die Kinder bringen dies oft mit nach Hause und Sie fragen sich sicher, ob es wirklich so wertvoll ist, denn ist es erst einmal fertig und zu Hause, ist es dem Kind oft nicht mehr so wichtig. Dabei ist es nicht das fertige Produkt, was wichtig ist, sondern der Weg dorthin, das ausprobieren und experimentieren, das feststellen was klappt und was nicht funktioniert und das Lernen, wie etwas funktioniert.

Im Laufe der Jahre üben die Kinder den Umgang mit den Materialien und den Werkzeugen immer mehr und ihre Kreativität bringt erstaunliches hervor.

### Das letzte Jahr im Kindergarten

Freitags, nach dem Morgenkreis, treffen sich die Kinder im letzten Kindergartenjahr. An diesem Vormittag geht es für sie darum, sich gemeinsam als zukünftige Schulkinder zu erleben und ein Bewusstsein für die anstehenden Veränderungen zu erhalten. Was genau an diesen Vormittagen gemacht wird, planen die Kinder mit den zuständigen Erzieherinnen.

Schulfähigkeit und Reife entwickeln sich nicht erst im letzten Kindergartenjahr, sondern im Laufe der gesamten Kita-Zeit (siehe Lernen/Bildung in der Kita).

### Frühstück und Nachmittagsimbiss

Für die Verpflegung am Vor- und Nachmittag geben Sie Ihrem Kind bitte eine sättigende Zwischenmahlzeit, wie z.B. ein Brot, Obst oder Müsli mit. Bitte keine Süßigkeiten!

Stilles sowie Sprudelwasser werden vom Kindergarten gestellt. Zum Frühstück bieten wir auch zusätzlich Milch an. Bitte geben Sie Ihrem Kind kein Getränk mit in die Kita (Ausnahme: Ausflüge).

Alle Kinder können ihr Frühstück in der Zeit von 7.15 Uhr bis 10.15 Uhr frei im Essraum einnehmen.

Auch am Nachmittag können die Kinder eine Zwischenmahlzeit zu sich nehmen.

Da sich auch bei uns an den Frühstückstischen immer mehr Verpackungsmüll ansammelt, freuen wir uns, wenn Sie das Frühstück Ihres Kindes so auswählen, dass weniger Verpackungsmüll anfällt.

Im Rahmen des Schulobstprogrammes wird uns wöchentlich Obst oder Gemüse geliefert. Hiermit stellen wir einen „bunten Teller“ zusammen, an dem sich die Kinder jederzeit bedienen können. Milch erhalten wir aus dem Schulmilchprogramm. Beide Programme sind Angebote des Landes RLP. Von REWE Hundertmark in Emmelshausen erhalten wir wöchentlich Obst und Gemüse im Wert von 10,00 €, welches wir ebenfalls den Kindern zur Verfügung stellen.

### **Mittagszeit**

Ab 11.30 Uhr beginnt in der KiTa die Mittagszeit.

Um 12.00 Uhr nehmen alle Teilzeitkinder des Hauses im Bastel-Doch-Mal-Raum ihr zweites Frühstück (den Lunch) ein.

Die Ganztagskinder erkennen den Start des Mittagessens durch das Umhergehen einer Erzieherin mit roter Schürze. Sie dürfen selbst entscheiden, wann sie mit ihr zum Essen gehen möchten. Wir bemühen uns, während des Essens eine familiäre Atmosphäre zu schaffen, achten auf eine angemessene Esskultur und fördern Tischgespräche. Die Kinder entscheiden selbst, was und wieviel sie essen möchten. Nach dem Essen räumen sie ihr Geschirr selbständig weg. Danach gehen sie in den Waschraum, waschen Hände und Mund und entscheiden sich für einen Funktionsraum, in dem sie spielen möchten. In der Mittagszeit sind nicht immer alle Funktionsräume geöffnet. Dies wird den Kindern mit Symbolen angezeigt.

Für unsere KiTa ist in absehbarer Zeit ein Anbau geplant. Dieser beinhaltet auch den Anbau eines größeren Essraumes. Sobald dieser fertig gestellt ist, bekommt jedes Kind, das die KiTa bis 14.00 Uhr besucht ein warmes Mittagessen. Die Teilnahme am warmen Mittagessen in der KiTa wird bei einer Anwesenheit bis 14.00 Uhr und für die Ganztagskinder verpflichtend sein.

### **Ganztagsplätze**

Wir werden vom Restaurant Feinheit aus Emmelshausen mit Essen beliefert. Die Kosten pro Mahlzeit betragen zurzeit 4,20 €.

Uns stehen insgesamt 55 Ganztagsplätze zur Verfügung. Die Vergabe für einen Ganztagsplatz erfolgt jährlich für mindestens ein Jahr. Falls der Bedarf an Ganztagsplätzen das Angebot übersteigt, wird ein Nachweis einer Arbeits- oder Ausbildungsstelle eingefordert. Wird dieser nicht bis zu einer festgesetzten Frist

abgegeben, verfällt der Anspruch auf einen Ganztagsplatz. Falls Sie im Laufe der KiTa-Zeit Ihres Kindes einen Ganztagsplatz benötigen, sprechen Sie uns bitte an. Für die Nutzung des Ganztagsplatzes benötigen wir verbindliche Anmeldetage. Täglich an- und abmelden vom Essen bedeutet in der Praxis bei über 50 Essenskindern einen hohen organisatorischen Aufwand und es passieren leicht Fehler. Unterstützen Sie uns dabei, dass dies nicht geschieht. Am besten legen Sie regelmäßige Essenstage fest und geben Sie schriftlich in der Einrichtung bekannt.

### Elternarbeit

Wir verstehen unsere Arbeit als Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Ihnen als Erziehungsberechtigten und uns. Eine gleichberechtigte Zusammenarbeit liegt uns am Herzen. Wenn Sie uns etwas mitteilen möchten, sprechen Sie uns bitte an. Gerne stehen wir Ihnen für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung. Unsere Einrichtung verfügt über ein Beschwerdemanagement. Das heißt, alle Beschwerden werden notiert, bearbeitet und es erfolgt eine zeitnahe Rückmeldung bzw. Klärung des Problems.

„Jedes Lob, das uns erreicht, ist uns Ansporn.  
Jede Kritik, die uns erreicht, eine Chance.“

### Entwicklungsgespräche

Jährlich findet zeitnah zum Geburtstag Ihres Kindes ein Entwicklungsgespräch zwischen Ihnen und der Bezugserzieherin statt.

Je nach Bedarf können Sie auch zwischendurch einen Gesprächstermin vereinbaren.

### Elternausschuss

Der Elternausschuss wird jährlich zu Beginn des neuen Kindergartenjahres (spätestens im Oktober) gewählt. Er muss bei allen wichtigen Entscheidungen gehört werden, kann beraten und dient als Bindeglied zwischen der Elternschaft und dem Kita-Team. Es finden regelmäßig Sitzungen des Elternausschusses statt. Die Sitzungsprotokolle werden per E-Mail an alle Eltern verschickt.

### KiTa-Beirat

Zusätzlich zum Elternausschuss gibt es einen KiTa-Beirat. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

- Träger der Einrichtung
- Leitung der Einrichtung
- Eine Mitarbeitende als VertreterIn des Teams
- Eine Mitarbeitende die die Interessen der Kinder vertritt
- Ein Elternteil als VertreterIn der Elternschaft

Ziel ist es, bei grundsätzlichen Entscheidungen mit allen Teilnehmenden einen Konsens zu finden.

### Förderverein

Unsere Einrichtung wird vom „Förderverein der kath. KiTa Vom guten Hirten“ unterstützt. Der Verein sammelt Gelder, die zu hundert Prozent der KiTa und somit den Kindern zu Gute kommen. Diese Gelder setzen sich zusammen aus Einnahmen von Aktionen in der KiTa (z.B. Feste, Basare) und den Beiträgen der Mitglieder. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied im Förderverein, welches zugunsten der Kinder direkt (durch Ihre Mitarbeit) oder indirekt (durch Ihren Beitrag) tätig wird.

### Transparenz unserer Arbeit

Nicht alle Kinder erzählen zu Hause, was sie so den ganzen Tag im Kindergarten gemacht haben. Wir versuchen Sie über die Kita-App so gut wie möglich zu informieren. Darüber hinaus laden wir Sie alle herzlich ein, regelmäßig in der KiTa vorbei zu schauen und sich über das Leben in der KiTa zu informieren.

### Verpflegungspauschale für Essen und Getränke

In der monatlichen Verpflegungspauschale sind die Kosten für Getränke, den Thementag in den Frühstücksbereichen sowie die Speisen bei Geburtstagsfeiern und Festen in der KiTa enthalten. Sie beträgt monatlich 4,00 €. Der Beitrag wird von Seiten der KiTa eingezogen.

### Krankheiten

Sollte Ihr Kind einmal krank sein, teilen Sie uns dies bitte mit. Ganztagskinder melden wir bis 8.25 Uhr vom Mittagessen ab.

Über alle dem Team gemeldeten ansteckenden Krankheiten im Kindergarten informieren wir Sie über einen Aushang im Eingangsbereich.

Wir sind verpflichtet, ansteckende Krankheiten dem Gesundheitsamt zu melden. Falls mehrere Fälle derselben Krankheit auftreten, wird uns Informationsmaterial zugeschickt, welches wir an Sie weiterleiten.

Um die Ansteckung der gesunden Kinder zu vermeiden, muss das kranke Kind mindestens 48 Stunden symptomfrei zu Hause bleiben und kann erst wieder die KiTa besuchen, wenn es gut erholt ist und den Alltag im Kindergarten mühelos bewältigen kann.

### Fotografieren

Das Fotografieren der Kinder ist ausschließlich dem Personal erlaubt. Bitte machen Sie keine Fotos von Ihrem Kind in der Kindertagesstätte.

Im pädagogischen Alltag und bei besonderen Aktionen, Ausflügen und Projekten werden die Kinder von den betreuenden Fachkräften fotografiert. Einmal jährlich wird in jeder Gruppe ein Gruppenfoto aufgenommen, welches in das Portfolio der Kinder geheftet wird.

### **Schließtage**

Grundsätzlich ist die Einrichtung in den Sommerferien für drei Wochen geschlossen, ebenso an Rosenmontag und an den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr.

Im Laufe eines Kalenderjahres verwenden wir fünf Schließtage für Teamfortbildungen und unseren Betriebsausflug. Über diese Termine werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Im Jahresablauf kommt es zu weiteren Schließterminen/Schließzeiten (z.B. schließen wir zum Abschied der zukünftigen Schulkinder die KiTa an diesem Tag früher). Auch hierüber informieren wir Sie rechtzeitig.

### **Fundsachen**

Neben der Eingangstür befindet sich ein grauer Korb, unser Fundbüro. Hier finden Sie verloren gegangene Kleidungsstücke oder Spielsachen. Einmal monatlich wird der Korb ohne Ankündigung geleert. Alle Gegenstände darin gehen dann entweder in den Besitz der KiTa über oder werden entsorgt.

### **Parkplatz**

Achten Sie beim täglichen Bringen oder bei Veranstaltungen in der KiTa darauf, die Bushaltestelle für den Bus oder eventuell benötigte Rettungsfahrzeuge frei zu halten. Selbstverständlich sollten Sie auch die Straße zur KiTa als Rettungsweg und den Bürgersteig für Fußgänger freihalten.

## Busfahrten

Die Kreisverwaltung Simmern bietet für die Dörfer Beulich, Morshausen und Mermuth den Transfer zum und vom Kindergarten an. Die Busfahrgelegenheit besteht für Kinder ab drei Jahren. Um das Angebot zu nutzen, melden wir die Kinder bei der Kreisverwaltung an. Dafür brauchen wir von Ihrer Seite eine Anmeldung, wenn Ihr Kind mit dem Bus fahren soll.

### **Busfahrplan für KiTa-Kinder Stand 11.12.2022 (ohne Gewähr)**

#### **Linie 628**

<b>Ort</b>	<b>Morgens in</b>	<b>Mittags aus</b>	<b>Abends aus</b>
<b>Morshausen Jakob-Kneip-Straße</b>	07:46	12:08	15:53
<b>Beulich - Unterdorf</b>	07:48	12:01	15:46
<b>Beulich - Kirche</b>	07:49	---	---
<b>Beulich - Lindenstraße</b>	---	11:59	15:44
<b>Beulich - Neuwieser Höfe</b>	07:51	11:58	15:43
<b>Beulich - Grieshof</b>	07:52	11:57	15:42
<b>Mermuth</b>	07:56	11:54	15:39
<b>KiTa</b>	08:03	11:51	15:36

In den Schulferien und an beweglichen Ferientagen fährt der Bus am Nachmittag aus dem Kindergarten in die Dörfer bereits um 16:00 Uhr.

Bei unvorhergesehenen Ereignissen (wie starker Schneefall, Glätte, etc.) besteht für die Busverkehre keine Pflicht zur Ersatzbeförderung. Das Fahrplanangebot ist jedoch -soweit es geht- aufrechtzuerhalten. Kommt es zu wetterbedingten Fahrtausfällen oder Verspätungen, stellen die Verkehrsunternehmen die entsprechenden Informationen auf der Extremwetter-Seite des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel ein. Hier der Link dazu: [https://www.vrminfo.de/fahrplan/fahrplanauskunft/extremwettermeldungen/?no\\_cache=1](https://www.vrminfo.de/fahrplan/fahrplanauskunft/extremwettermeldungen/?no_cache=1)

## Der Träger der Kindertagesstätte



Die KiTa wird von der kath. KiTa-gGmbH Koblenz getragen („Gemeinnützige Trägergesellschaft Katholischer Kindertageseinrichtungen im Raum Koblenz mbH“, kurz: kath. KiTa gGmbH Koblenz). Die kath. KiTa-gGmbH Koblenz ist eine gemeinnützige Gesellschaft, deren Gesellschafter die Kirchengemeinden und das Bistum Trier sind. Um die Qualität weiter zu entwickeln und gezielt auf den Bedarf reagieren zu können, ist jede Kindertageseinrichtung einer Gesamteinrichtung zugeordnet. Unsere Kindertageseinrichtung gehört zur Gesamteinrichtung Hunsrück, mit dem Gesamtleiter Kai Truckenbrodt (GL). Die Kindertageseinrichtungen einer Gesamteinrichtung arbeiten eng zusammen, d.h. sie tauschen sich regelmäßig über pädagogische und religionspädagogische Themen aus, erarbeiten neue gemeinsame Ansätze und unterstützen sich gegenseitig. Die Kindertageseinrichtung ist Teil der katholischen Kirchengemeinde St. Servatius in Gondershausen. Wir sind eingebunden in das Leben der Pfarrei und werden seelsorgerisch durch den Pfarrer und die anderen Seelsorger/innen der Kirchengemeinde betreut.

### Zum Schluss ....

... wünschen wir Ihrem Kind und Ihnen eine wunderschöne Kindergartenzeit.

Ihr Team der KiTa



## Unser Kindergartenhit:

### Ref.:

Wir sind die Kinder „Vom guten Hirten“,  
denn unser Hirte passt gut auf uns auf!  
Wir dürfen spielen und lachen und toben  
und Vieles lernen, denn wir habens drauf!

### Strophe:

Im schönen Gondershausen da liegt unser Reich!  
Auch von Muasche, Beulich, Mermuth kommen wir!  
Und wir spielen hier zusammen, hier sind alle gleich,  
denn ob groß, ob klein, ob langsam, schnell, wir stehn zusammen hier!

### Ref.:

Wir sind die Kinder „Vom guten Hirten“, ...